
Subject: Minoxidil und Östradiol - Tinktur
Posted by [nina181124](#) on Sat, 14 Jul 2007 21:53:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

war diese Woche beim Hautarzt zur Blutabnahme zwecks Selenkontrolle bei Biosyn, und da hat er mir jetzt zusätzlich zur Seleneinnahme und B6 und Zink noch eine Tinktur (ohne Kortison) zum Einmassieren in die Kopfhaut empfohlen, mit der er angeblich schon recht gute klinische Erfolge erzielt hat. Ich stelle mal das Rezept hier rein:

17-alpha Östradiol 0,03
Minoxidil 3,0
Propylenglykol 12,0
Aethanol 40% ad 100,0

Vor allem bei Minoxidil sei es wissenschaftlich belegt, dass es den Haarausfall nachweislich zumindest stoppen kann.

Abgesehen davon, dass es sich bei der AA ja nicht um gewöhnlichen Haarausfall handelt, bin ich etwas skeptisch, aber auch schon ziemlich terapiemüde vor allem was Tinkturen betrifft, da diesbezüglich bis jetzt ja nichts geholfen hat, sondern im Gegenteil meine Kopfhaut schon ziemlich geschädigt ist, und auf alles und jenes ziemlich allergisch reagiert. Außerdem nehme ich ja ohnehin zur Zeit Natriumselenit, B6 und Zink und bezweifle daher, ob es Sinn macht, hier noch weiteres dazu zu "mischen".

Deshalb meine Frage:

Hat jemand schon Erfahrung mit Minoxidil und/oder Östradiol (=weibl. Geschlechtshormon) zum Auftragen auf die Kopfhaut im Zusammenhang mit AA, bzw kann mir jemand was dazu sagen/raten?

Vielen Dank schon im Voraus!
Grüße,
Nina

Subject: Re: Minoxidil und Östradiol - Tinktur
Posted by [Dogbert](#) on Sun, 15 Jul 2007 00:00:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Minoxidil bei AA ist schon Unfug.

Kontraindikationen sind Allergie, Niereninsuffizienz, Diabetes mellitus und Schwangerschaft. Bei gleichzeitiger Gabe von Alphablockern kann es zu schweren Orthostasereaktionen kommen. Manche Neuroleptika verstärken außerdem die Wirkung von Minoxidil.

Da Minoxidil als Nebenwirkung den Haarausfall stoppen kann, ist es als Pumpspray gegen Haarausfall erhältlich. Das muß dann lebenslang genommen werden. Unter dem Namen

Regaine® wird Minoxidil bei der androgenetischen Alopezie eingesetzt.

Edit:

17-alpha Östradiol 0,03

Minoxidil 3,0

Propylenglykol 12,0

Aethanol 40% ad 100,0

die ganze Mixtur hat nichts mit AA zu tun! Das sind eines der letzten Mittel bei androgenet. Aloepzie!

Subject: Re: Minoxidil und Ä–stradiol - Tinktur

Posted by [nina181124](#) on Sun, 15 Jul 2007 14:34:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hat mir mein ungutes Bauchgefühl also doch recht gegeben. Wie gut, dass es dieses Forum, u.a. Dich, lieber Dogbert, gibt...! Danke!

Ok, dann weiß ich jetzt, wieder ein Hautarzt zum Schmeißen. Aber das wusste ich ja schon vorher, als er mir gegen die AA Kortison und Vitamine A und E gab, obwohl das ja auch schon die Male vorher nichts gebracht hat. Das Problem ist nur, ich brauche diesen Arzt auch weiterhin, denn er ist der einzige, der mir auf die Natriumselenit-Geschichte eingestiegen ist, und mich dabei sogar unterstützt.

LG, Nina

Subject: Re: Minoxidil und Ä–stradiol - Tinktur

Posted by [Michaela](#) on Tue, 14 Aug 2007 11:27:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

für mich war Minoxidil vor ca. 7 Jahren die letzte Rettung.

Seit 7 Jahren verwende ich es und meine Haare sind noch nie so dicht gewesen wie seither.

Sobald ich es absetze, fallen nach ca. 6 Wochen fast alle Haare (die wahrscheinlich in der Übergangsphase sind) wieder aus. Dies sind dann so 600 Stück am Tage über einige Wochen.

Sobald ich Mioxidil verwende, fangen nach 4-6 Wochen die Haare wieder an zu wachsen (erst Flaum dann dickes Haar), so dass die Glatzenbildung verhindert wird. Klar, dünn sind die Haare zwar, aber sie wachsen nach.

Ich verwende reines Minoxidil 6 %. In Kombination mit Estradiol soll es aber auch wirken. Habe es

aber noch nie ausprobiert.

Viel Glück

Subject: Re: Minoxidil und Å–stradiol - Tinktur
Posted by [Heike36](#) on Tue, 14 Aug 2007 12:11:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Michaela,

hast du denn dann auch sicher kreisrunden Haarausfall?
Denn es wird ja geschrieben, dass man Regaine bei Alopecia areata
nicht anwenden sollte.

Gruß Heike36

Subject: Re: Minoxidil und Å–stradiol - Tinktur
Posted by [Michaela](#) on Tue, 14 Aug 2007 17:04:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

nein, ich habe nicht den kreisrunden Haarausfall, sondern seit der Pupertät scheinbar den
androgenen.
Hinzu kommt halt noch der leere Eisenspeicher.

Ich denke dies ist schon ein Unterschied, aber ich würde trotzdem alles ausprobieren.

Ich probierte 14 Jahre lang bis mir das Minoxidil seit 7 Jahren hilft...

Alles Gute
lg
Michaela